



MITTEILUNGEN

des
Städtischen Schul- und Kulturamtes
Krems

Jahrgang 1959

Folge 11

Würdevoller Abschluß der Gotik-Ausstellung

Am Mittwoch, den 28. Oktober 1959 wurde in der Steiner Minoritenkirche in einer würdevollen Feierstunde die Ausstellung "Die Gotik in Niederösterreich" geschlossen. Unter den erschienenen Festgästen befanden sich die Exzellenzen Erzbischof-Koadjutor Dr. Jachym, Bischof-Koadjutor Dr. Zak, der Staatssekretär im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Dr. Gschnitzer, zahlreiche Prälaten der Klöster und Stifte Nieder- und Oberösterreichs, Landtagspräsident Endl, die Direktoren einiger Geldinstitute, die leitenden Beamten der Landesregierung sowie der Ämter, Behörden und des Magistrats der Stadt Krems und die Direktoren der Mittelschulen. Einleitend brachte Professor Josef Mertin mit dem Ensemble der Akademie für Musik und darstellende Kunst ein Musikstück von Gilles Binchois zu Gehör. Vizebürgermeister Oberschulrat Karl Füxsel begrüßte als Schul- und Kulturreferent die Festgäste und brachte seiner Freude darüber Ausdruck, daß so viele Persönlichkeiten der Einladung Folge geleistet haben, worin ein Zeichen besonderer Verbundenheit mit der Stadt Krems erblickt werden darf. Das Collegium Musicum der Akademie trug sodann vier gotische Musikstücke aus der Notre Dame-Schule von Worchester sowie von den Komponisten Perusio und Machaut vor. Stadtarchivdirektor a. D. Dr. Fritz Dworschak sprach namens der Ausstellungsleitung in bewegten Worten zur Festversammlung und hob in besonderem

hervor, daß diese Ausstellung mit ihren 150.000 Besuchern ein Ereignis ersten Ranges für die Stadt Krems war. Als erfreulich darf vor allem der hohe Anteil an ausländischen Besuchern gewertet werden.

Das Programm wurde mit geistlichen und weltlichen Motetten, darunter auch von Dufay fortgesetzt. Nach dem "Ave Maria" von Josquin des Prés ergriff Bürgermeister Dr. Franz Wilhelm das Wort und dankte allen Förderern und Mitarbeitern für ihre tatkräftige Unterstützung. Die Ausstellung kann als Beweis dafür gelten, daß Kunstwerke von wahrhaft einmaliger Schönheit auch heute noch alle Bevölkerungskreise in ihren Bann ziehen und daß das Land Niederösterreich stolz auf seinen Reichtum an gotischer Kunst sein darf. Die Feierstunde wurde mit Thomas Stoltzers "Ricercar" beendet.

Restaurierungen im abgelaufenen Jahre

Das Städtische Schul- und Kulturamt Krems a.d. Donau hat im abgelaufenen Jahr aus Mitteln der Stadtgemeinde sowie mit Hilfe von Subventionen des Bundesdenkmalamtes bzw. des Bundesministeriums für Unterricht zahlreiche Wiederherstellungsarbeiten an kunsthistorisch einzigartigen Baudenkmalern vornehmen lassen. Hervorgehoben seien an dieser Stelle vor allem die Restaurierung des Gögl-Erkers, Krems, Täglicher Markt 4, jener spätgotischen, zwischen 1490 und 1510 durch die Familie der Eggenburger entstandenen Hauskapelle. Am Dreifaltigkeitsplatz 2 befindet sich eines der wenigen Renaissancehausportale vom Jahre 1610, welches gleichfalls restauriert werden konnte. In der Steiner Landstrasse gegenüber der Kokosteppeichfabrik Eybl wurde überdies das vom Kremser Bürgermeister Blasius Beyrl im Jahre 1610 gestiftete Wegkreuz wiederhergestellt. Die künstlerische Durchführung der drei erwähnten Restaurierungsarbeiten lag in den Händen von Professor Hans Kröll. Im Zuge der jährlichen Sanierungsarbeiten an der Ruine Rehberg wurde im Jahre 1959 der aus dem 16. Jhdt. stammende kleine Turm neu eingedeckt und außerdem Sicherungsarbeiten an der Westmauer vorgenommen.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt konnte heuer vor allen Dingen die Instandsetzung der Gozzoburg auf dem Hohen Markt soweit vorangetrieben werden, daß die Loggia und der dahinterliegende Raum bereits zugänglich gemacht werden konnten. Die Arbeiten werden im kommenden Jahr fortgesetzt und voraussichtlich abgeschlossen.

Der persönlichen Initiative von Bürgermeister Dr. Franz Wilhelm ist es zu danken, daß über diesen Rahmen hinaus eine großzügige Althausanierung in die Wege geleitet wurde, deren Ziel es ist, vor allen Dingen im Stadtteil Stein, aber auch in Krems unter Denkmalschutz stehende Baudenkmäler in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. Im Rahmen dieser Aktion war es bereits möglich, das Haus Minoritenplatz 1 aus dem 16. Jhd., ferner das Haus Steiner Landstrasse Nr. 24, (Gasthof Bauer), welches ursprünglich im Besitze des Stiftes Kremsmünster war sowie das Haus Steiner Landstrasse 19 mit einer Marienstatue aus der Rokokozeit, zu restaurieren. In Krems, Wegscheid 5, wurde das dem 16. Jhd. entstammende und mit einem interessanten Erker versehene Haus ebenfalls restauriert. Im kommenden Jahr wird diese Aktion im gleichen Umfang fortgesetzt.

Neuaufstellung des Städtischen Museums

Das Städtische Museum Krems a.d. Donau wird mit Wirkung vom 2. November 1959 für den öffentlichen Besuch bis zum Frühjahr 1960 gesperrt. In den Wintermonaten wird die Adaptierung der Räumlichkeiten und die damit verbundene Neuaufstellung fortgesetzt. Es ist damit zu rechnen, daß bei Wiedereröffnung bereits die Bronze- und die Eisenzeitliche Sammlung zugänglich gemacht werden kann, wie auch das gesamte nördliche Seitenschiff einer Umgestaltung unterzogen wird. Die bisher vorhanden gewesenen Trennungswände werden entfernt, neue nicht sichtbare Leuchtkörper angebracht und teilweise neue Vitrinen angefertigt.

Französisches Kulturinstitut

In der Zweigstelle Krems des Institut Français en Autriche (Université de Paris) haben am 19. Oktober 1959 die Sprachkurse wieder begonnen. Es werden folgende Kurse geführt:

Französisch für Anfänger (Dienstag und Donnerstag, 19-20 Uhr),
mäßig Fortgeschrittene (Mittwoch, 19 - 20.30 Uhr),
Fortgeschrittene (Montag, 19 - 20.30 Uhr),
Konversationskurs (Dienstag, 20 - 21.00 Uhr).

Leiter der Kurse ist Professor Dr. Schützner, im Konversationskurs außerdem der franz. Assistent R. Denoual. Alle Kurse erfreuen sich eines guten Besuches und lassen erwarten, daß auch heuer wieder gute Ergebnisse erzielt werden können. Das Wintersemester dauert bis 13. Februar 1960, das Sommersemester schließt am 25. Juni 1960.

Um den Teilnehmern der Kurse außer der Sprache auch ein Bild des gegenwärtigen Frankreich und seiner Stellung im heutigen Europa zu vermitteln, werden heuer erstmals Lichtbildervorträge in die Kursstunden eingebaut werden. Daneben wird auch im Foyer des Parkhotels Krems die vom Vorjahr her bekannte Vortragsreihe über französisches Geistes- und Wirtschaftsleben fortgeführt. Sie wird Mittwoch, den 18. November 1959 durch den franz. Kulturattaché und Direktor des Französischen Kulturinstitutes in Wien, Univ. Professor Dr. P. M o i s y mit einem Lichtbildervortrag über VERSAILLES und seine Geschichte eingeleitet. Die weiteren Vorträge in dieser Reihe sind:

Prof. Espiau de la Maestre: Debussy und der literarische Symbolismus,

Der unbekannte Ravel,
(beide in deutscher Sprache),

Prof. E. P o m m i e r : Das politische Leben im heutigen Frankreich,

M. D e l b o v e : Die französischen Eisenbahnen.

Alle diese Vorträge sind öffentlich zugänglich und wenden sich an alle, die am französischen Geistes- und Wirtschaftsleben als einer Komponente europäischen Schicksals Anteil nehmen. Die Leitung des Institutes bittet daher alle Interessenten, sofern sie nicht schon im Vorjahr jeweils verständigt wurden, ihre Adresse schriftlich (Langenloiserstrasse 22) oder telephonisch (Tel. 2121) bekanntgeben zu wollen, damit sie von den Veranstaltungen rechtzeitig in Kenntnis gesetzt werden können.

Alfons von Czibulka

Zur Dichterlesung am 6. November 1959

Der Dichter wurde am 28. Juni 1888 als Sohn eines österreichischen Generals geboren. Er wuchs in Budapest, Wien und Prag auf und besuchte nach der Matura die Militärakademie in Wiener-Neustadt. Czibulka nahm an beiden Weltkriegen teil. In den Jahren 1912-14 besuchte er die Meisterklasse für Maler der Breslauer Kunstakademie, 1918 die Akademie der bildenden Künste in München. 1919 bis 1923 wurde er Hauptschriftleiter der phantastisch-literarischen Zeitschrift "Der Orchideengarten", die von ihm gegründet wurde. Seither lebt der Dichter als freier Schriftsteller in München. Er ist Biograph und Übersetzer, doch vorwiegend Erzähler. In dem umfangreichen Roman "Der Windbruch", der vom Dichter noch bearbeitet wird, schildert er uns den tragischen Untergang der Österreichisch-Ungarischen Monarchie. Zur Beliebtheit des Dichters trugen auch seine Rundfunkvorträge unter dem Titel "Schicksale und Begebenheiten" bei. Seine überwiegend heiteren Romane, Novellen und Erzählungen haben einen breiten Leserkreis.

Die Stadtbücherei hat folgende Werke Czibulkas in ihrem Bestand:

- Der Münzturm. Mit 16 Abb. 1942. 320 S. Roman um den Barockbaumeister Schlüter.
- Der Kerzelmacher von Sankt Stephan. 1949. 331 S. Ein heiterer Liebesroman aus Wien, zur Zeit Maria Theresias.
- Die Brautfahrt nach Ungarn. 1953. 350 S. Ein heiterer Roman aus der Zeit Maria Theresias.
- Der Tanz ums Leben. 1958. 230 S. Heitere und ernste Geschichten aus Österreich, 1924-1954.
- Das Abschiedskonzert. Roman. 246 S. Eine heitere Episode um Joseph Haydn am Hof des Fürsten Esterhazy.

+

Prinz Eugen, Retter des Abendlandes. Mit 16 Abb. 1958. 356 S.
Ein Lebensbild des Feldherrn und Staatsmannes.

Neuerwerbungen der Wissenschaftlichen Bibliothek.

E u r o p a . Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur. 10. Jg.
Oktober 1959. 64 S.

Eugene F o d o r : Austria. Illustrated edition with atlas and
city plans. Reiseführer. The Hague 1959. S 380.

Festschrift Klosterneuburger Kulturtage 1959. 58 S.

Kunstführer: Verlag Schnell & Steiner, München und Zürich.
Nr. 6/1959 - Fürstenfeld bei Bruck (OBB). 15 S.
Nr. 702/1959 - Die Kunstsammlung auf der Meersburg.
15 S.
Nr. 703/1959 - Drosendorf a.d. Thaya. 15 S.

M e r i a n . Monatsheft der Städte und Landschaften. 12. Jg.
Heft 11: Berlin. Hamburg 1959. 106 S.

Edgard M i l h a u d : Annalen der Gemeinwirtschaft. Internationale
Zeitschrift. 27. Jg. Genf 1958. 444. - 781. S.

Mitteilungsblatt der Museen Österreichs. 8. Jg. Heft 7/8, Wien 1959.

N.Ö. Bild-Presse. Monatsschrift für Wirtschaft und Kultur. Wien
Oktober 1959.

Gertrud P l e s k o t : Wetter und Leben. Sonderheft II: Beiträge
zur Limnologie der Wienerwaldbäche. Wien 1953. 216 S.

Hans S e d l m a y r : Epochen und Werke. Gesammelte Schriften
zur Kunstgeschichte. 1. Band. Wien-München 1959.
48 Abb. 374 S.

S t a r m ü h l n e r - E d l a u e r : Ergebnisse der Österreichi-
schen Iran-Expedition 1949/50. Beiträge zur Kenntnis
der Mollusfauna des Iran. Wien 1957. 17 Abb. 3
Tafeln und 1 Beilage. 436. - 494. S.

K.H. W a g g e r l - J. D a p r a : Jedermanns Stadt - Salzburg
1959. 118 Bildseiten.

Veranstaltungskalender für November 1959

Freitag, den 6. November 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt,
20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshoch-
schule Krems, Dichterlesung anlässlich der Buchwoche
1959: Alfons von Czibulka / Aus Romanen und Er-
zählungen.

Montag, den 9. November 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Katholisches Bildungswerk der Pfarre Krems, Farblichtbildervortrag Professor Dr. Alois BECK, Wien: Im Lande des Schah.

Freitag, den 13. November 1959, Festsaal der Lehrerbildungsanstalt, 20 Uhr, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Kammermusikabend - H.F. Massak, Dr. Eduard Wrubel, Professor Franz Mittermayer, Hauptschullehrer Konrad Wild / Festabend - 80. Geburtstag von Herrn F. Massak.

Donnerstag, den 19. November 1959, Parkhotel, 15 Uhr für Schüler, 20 Uhr für Erwachsene, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Dr. Max REISCH: Auf den Spuren Alexander des Großen. - Farbbildbericht/ In der Gegenwart auf alten Heeresstraßen durch den Vorderen Orient.

Samstag, den 21. November 1959, findet in der Bundeslehrerbildungsanstalt das Herbstkonzert des Kremser Gesang- und Orchestervereines statt. Es soll Gruß und ehrendes Erinnern sein an Hofrat Franz Salmhofer, der seinen 60. Geburtstag feiert, und an Professor Ernst Tittel, der sein 50. Wiegenfest begeht. Aufgeführt werden: "Der Vogelweider" von E. Tittel und Salmhofers "Heiters Herbarium" nach Worten Heinrich Waggers. Außerdem wird das "Rheinlegendchen" aus Mahlers Wunderhornliedern erklingen zum Gedenken an Mahlers Geburtstag, der sich heuer zum hundertsten Male jährt. Die Solopartien sind in den Händen von Frau J. Platte und Herrn E. Kienbacher.

Voraussichtlich Samstag, den 28. November 1959, Österreichische Kulturvereinigung-Volkshochschule Krems, Gastspiel des Burgtheaters: "Der Weibsteufel" von Karl Schönherr.

Sportveranstaltungen

Sonntag, den 8. November 1959, Sportstadion Krems, 14.30 Uhr, Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen Austria Salzburg.

Sonntag, den 15. November 1959, Sportstadion Krems, 12.30 und 14.30 Uhr, Fußballmeisterschaftsspiel E.S.V. Vorwärts Krems gegen A.S.K. Amstetten. Entscheidungsspiel um den Herbstmeistertitel.

Sonntag, den 29. November 1959, Sportstadion Krems, 14.30 Uhr, Staatsligameisterschaftsspiel Kremser Sportklub gegen GAK.

Montag, den 2. November 1933, Bestand der Lehrerbildungsstelle,
30 Uhr, Kassenkasse für den Zweck der Prüfung,
Anwesende: ...

Freitag, den 3. November 1933, Bestand der Lehrerbildungsstelle,
30 Uhr, Kassenkasse für den Zweck der Prüfung,
Anwesende: ...

Donnerstag, den 4. November 1933, Bestand der Lehrerbildungsstelle,
30 Uhr, Kassenkasse für den Zweck der Prüfung,
Anwesende: ...

Samstag, den 5. November 1933, Bestand der Lehrerbildungsstelle,
30 Uhr, Kassenkasse für den Zweck der Prüfung,
Anwesende: ...

Sonntag, den 6. November 1933, Bestand der Lehrerbildungsstelle,
30 Uhr, Kassenkasse für den Zweck der Prüfung,
Anwesende: ...

Montag, den 7. November 1933, Bestand der Lehrerbildungsstelle,
30 Uhr, Kassenkasse für den Zweck der Prüfung,
Anwesende: ...

Dienstag, den 8. November 1933, Bestand der Lehrerbildungsstelle,
30 Uhr, Kassenkasse für den Zweck der Prüfung,
Anwesende: ...

Mittwoch, den 9. November 1933, Bestand der Lehrerbildungsstelle,
30 Uhr, Kassenkasse für den Zweck der Prüfung,
Anwesende: ...

Donnerstag, den 10. November 1933, Bestand der Lehrerbildungsstelle,
30 Uhr, Kassenkasse für den Zweck der Prüfung,
Anwesende: ...

Freitag, den 11. November 1933, Bestand der Lehrerbildungsstelle,
30 Uhr, Kassenkasse für den Zweck der Prüfung,
Anwesende: ...

Sonntag, den 12. November 1933, Bestand der Lehrerbildungsstelle,
30 Uhr, Kassenkasse für den Zweck der Prüfung,
Anwesende: ...